

LUFTSPORT FLUGSICHERHEITSPREIS 2018

Der LuftSport Flugsicherheitspreis ist entschieden. Bei der Preisverleihung während der AERO wurde das Ergebnis bekannt gegeben und fünf der zehn Preisträger konnten Urkunden und Schecks persönlich entgegennehmen. Im Vorfeld hatte die Jury bestehend aus Harald Meyer, Jürgen Knüppel, Jona Keimer und Klaus Fey anhand eines 17 Punkte umfassenden Kriterienkataloges zu urteilen. Hierzu zählten Umsetzbarkeit, Innovation, proaktive Maßnahme, Beispielhaftigkeit, überzeugende Argumentation, Nachvollziehbarkeit, Vorbildfunktion, Verständlichkeit u.v.m. Da die Punkte im oberen Bereich sehr dicht beieinanderlagen lagen, beschloss die Jury drei Sieger mit je 500 € und weitere sieben Preisträger mit je 100 € zu prämiieren. Hier nochmal ein Dank an die Sponsoren Harald Meyer, Ernst Eymann und die Eqip GmbH.

In seiner Einführung dankte Jürgen Knüppel allen Bewerbern für ihr Engagement und strich noch einmal heraus, dass im LuftSport bezüglich Unfallverhütung noch ganz viel „Luft nach oben“ sei. Denn weiterhin sind die Unfallzahlen bei uns im LuftSport deutlich zu hoch. Die eingereichten Maßnahmen werden wir in LuftSport – soweit noch nicht geschehen – vorstellen und machen in dieser Ausgabe den Anfang mit Klaus Meitzners Jet-Heimkehrhilfe.

Text: KF; Fotos: Christoph Beckert

LuftSport FLUGSICHERHEITSPREIS 2018

Dieser Wettbewerb ist eine Anerkennung für herausragende gute Beispiele, insbesondere praktische Überlegungen oder ein beispielhaftes persönliches Engagement zur Verbesserung der Unfallzahlen und Erhöhung der allgemeinen Flugsicherheit im LuftSport.

Preisträger

Vorschlag zur Verbesserung der Flugsicherheit:

Das Magazin LUFTSPORT bedankt sich im Namen aller LuftSportler und LuftSportlerinnen.

Hinrichsholten, im April 2019

SPONSOREN

Harald Meyer
Bundessieger Flugsicherheitspreis
Flugsicherheitsbeauftragter

Klaus Fey
Chefredakteur
LuftSport Magazin

Jürgen K. Knüppel
Juryvorsitzendes
IFR Medical Commission

Jona Keimer
Segelflugclub Segelflug
Dietrich Flugsicherheits

Harald Meyer
Ernst Eymann
Klaus Fey
Jona Keimer
UFA
EQIP

Ernst Eymann (l.), Klaus Fey (r.) und Jona Keimer (ganz rechts) überreichten Urkunden und Schecks.

HIER DIE GEWINNER UND PREISTRÄGER DES LUFTSPORT FLUGSICHERHEITSPREISES 2018

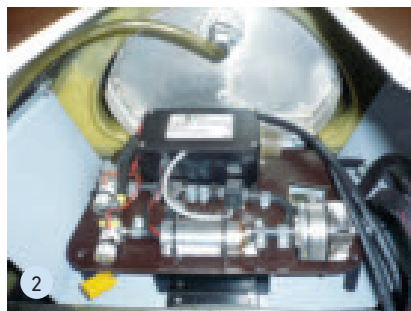
Sieger/Preisträger	Thema	Preisgeld
Aero Club Langenhagen e.V.	Umfangreiche Maßnahmen in der Organisation, der Technik und beim Betrieb zur Verbesserung der Flugsicherheit	500,00 €
Fallschirmsportclub Neustadt an der Weinstraße e.V. <i>Foto 3</i>	Maßnahmen am Absatzflugzeug und bei den Betriebsverfahren zur Erhöhung der Flugsicherheit im Fallschirmsprungbetrieb Beitrag in LuftSport Dezember 2018 / Januar 2019	500,00 €
Klaus Meitzner <i>Foto 1</i> (vertreten von Klaus Günther)	Jetantrieb als sichere Heimkehrhilfe für Segelflugzeuge Siehe Seite 17 in dieser Ausgabe	500,00 €
Adrian Lülff/Christoph Santel <i>Foto 2</i>	Methode zur Selbsteinschätzung und zur Einschätzung der Herausforderungen beim nächsten Flug Beitrag in LuftSport Oktober/November 2018	100,00 €
Aero Club Hodenhagen	Maßnahmen des Vereins zur Verbesserung der Flugsicherheit im Segelflugbetrieb	100,00 €
Detlev Wittber/ FSG Rheinstetten	RSP Rheinstettener Sicherheitsprogramm und weitere Ideen zur Verbesserung der Flugsicherheit	100,00 €
FSV Neustadt a.d. Weinstraße	Standardisierung des Motorflugbetriebs Beitrag in LuftSport Dezember 2018 / Januar 2019	100,00 €
Erik Engelsmann <i>Foto 4</i>	Coach für Flugsicherheit mit interaktiven Workshops in Segelflugvereinen, Mitinitiator und Übersetzer des Buches „Grundausbildung Segelflug“ Vorstellung des Buches in LuftSport April/Mai 2019	100,00 €
Marco Peitgen/SFC Betzdorf	Verschiedene Maßnahmen der Vereins zur Erhöhung der Flugsicherheit	100,00 €
Tobias Enke	Coach und Autor zum Thema Stress im Cockpit	100,00 €

SICHER NACH HAUSE: HEIMKEHR MIT JET POWER

Klaus Meitzner und sein preisgekrönter Beitrag



- 1: ASW 27 Jet in Aktion
- 2: Kraftstoffversorgung ASW 27 mit 32 l Aluminiumtank
- 3: Einbaukit PSR T01: v.l.n.r LiFePo Batterie, Motorbox mit Ausfahr-system, Kraftstoffversorgung, PSR T01 Triebwerk Bediengerät mit Aus-Einfahrschalter, Triebwerk Start-Stop-Schalter und Anzeige-Display
- 4: Startklar mit PSR Jet System in der ASW27



Seit vielen Jahren beschäftigt sich Klaus Meitzner mit Rückkehrhilfen für Segelflugzeuge. Seine Sicht der Dinge stellen wir hier kurz dar.

Das Problem:

Kolbengetriebene Heimkehrhilfen für Segelflugzeuge sind beliebt, aber nicht immer unproblematisch. Es kam vor, dass der Antrieb sich nicht vollständig oder gar nicht ausfahren ließ, dass der Motor ausfiel oder dass das System im Landeanflug Strömungsabriss verursachte. Es gab sogar tödliche Unfälle.

Der Lösungsansatz:

Klaus Meitzner hat es sich zur Aufgabe gemacht, durch die Verwendung von Strahltriebwerken die Betriebs- und Bediensicherheit von Heimkehrhilfen erheblich zu verbessern. Ausgangspunkt war anfangs der „Nuller-Jahre“ tatsächlich eine Modellbau-Turbine. Diese wurde im Lauf vieler Jahre verbessert und schließlich zu einem EASA-zugelassenen Luftfahrtgerät weiter entwickelt.

Das Ausfahrssystem ist so groß wie ein Schuhkarton. Das Triebwerk wird mit einem einzigen Schalter ein- und ausgefahren und durch einen Start- und Stoppschalter betrieben. Ein Berstschutz um den mit 108500 rpm drehenden Läufer schützt im Notfall Flugzeug und Pilot vor umherfliegenden Teilen.

Vorteile des Jet-Antriebs gegenüber Kolbenmotoren und Elektroantrieben mit Propeller sind u.a.:

- Automatisierter Start- und Abschaltvorgang (kein Anstürzen, keine Dekompression, kein Propellerstopper)
- Entscheidungshöhe ist die Positionshöhe zum Landefeld.
- Die Turbine kann bei der Landung ausgefahren bleiben, da der geringe Luftwiderstand den Gleitwinkel kaum beeinträchtigt.

Einige Leistungsdaten:

- Die Reisegeschwindigkeit mit reduzierter Drehzahl beträgt 160 km/h.
 - Bei einer Geschwindigkeit von 130 km/h liegt das Steigen bei 1,1m/s.
 - In 3000 m Höhe steigt das Segelflugzeug noch mit 0,5 m/s.
- * Mit einer installierten Masse von 40 kg, Turbine einschließlich 30 l Kerosin, beträgt die Reichweite 160 km.

Fazit: Mit der Entwicklung einer luftfahrtzugelassenen Strahltriebwerke für Segelflugzeuge der 15-18 m-Klasse ist es Klaus Meitzner und seinem Team gelungen, einen wesentlichen Beitrag zur Flugsicherheit im Bereich der Heimkehrhilfen zu leisten. Dafür erhält er den Flugsicherheitspreis 2018 des Luft-Sport-Magazins.

Klaus Meitzner

FLUGSICHERHEITSPREIS 2019

Vereine, Personen oder Personengruppen erhalten dreimal in diesem Jahr die Möglichkeit, eine Idee, Maßnahme, Theorie etc. zur Förderung der Flugsicherheit in unserem Magazin auf einer halben Seite darzustellen. Bei mehreren Einsendungen entscheidet die Redaktion, welcher Beitrag veröffentlicht wird. In jedem Fall werden alle Einreichungen im Printmedium erwähnt, die nicht abgedruckten finden Berücksichtigung auf der Website www.luftsportmagazin.de

Einsendungen zum Flugsicherheitspreis jeweils zum 1. der ungeraden Monate, also Juli, September und November 2019.

LuftSport



luftsportmagazin.de

JUNI/JULI 2019

LuftSport

DEUTSCHLANDS GROSSES FLUGSPORTMAGAZIN



LADY BUSHPILOT

SOLO RUND UM AFRIKA

AERO 2019

EINE NACHLESE

MINIMOA

FLIEGT WIEDER

MIT INFORMATIONEN UND BERICHTEN AUS DEN VERBÄNDEN

ISSN 2511-8250

